

Produktinformation

Poröses Glas, VYCOR-Glas, Glasmembranen, CPG

bora*glas*[®] Glasmembranen sind nanoporöse Gläser mit unterschiedlicher Geometrie, variablen Membranstärken und verschiedenen Porengrößen.

Poröse Gläser werden durch Extraktionsprozesse aus phasengetrenntem Alkaliborosilikatglas, sogenanntem VYCOR-Glas hergestellt. Der Herstellungsprozess ist anspruchsvoll und erfordert eine hohe Genauigkeit. Durch diese Entmischung (thermische Phasenseparierung) können definierte Porengrößen generiert werden.

Technische Spezifikation

boraident fertigt folgende, rechteckige Glasmembranen:

- Membrandicke,	Dimensionen	Porengrößen:
$0.5 \pm 0.2 \text{ mm}$	bis 28 x 28 mm	2 bis 100 nm
$1.0 \pm 0.2 \text{ mm}$	bis 45 x 45 mm	20 bis 250 nm
$2.0 \pm 0.3 \text{ mm}$	bis 45 x 45 mm	40 bis 250 nm
$5.0 \pm 0.5 \text{ mm}$	bis 45 x 45 mm	100 bis 250 nm
Di	0 70 (Dist.	0

Dimensionen bis 70 x 70 mm (Dicke 2 mm) und andere geometrische Formen in Absprache möglich

- Porengrößen: 2 bis 10 nm ± 1 nm

10 bis 100 nm ± 3 nm 100 bis 250 nm ± 10 nm

- Eigenschaften: biologische Resistenz

hohe chemische Beständigkeit hohe thermische Beständigkeit hohe mechanische Stabilität

- Oberfläche und Erscheinungsbild:

Alle Oberflächen sind sägerauh (Diamantsäge). Slides mit 0,5mm Dicke können auf Anfrage poliert werden (nur für 2 - 10 nm Porengröße)

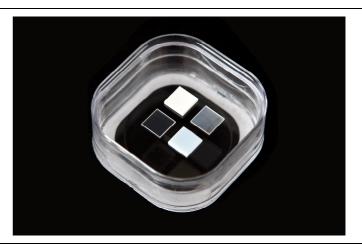
2 bis 10 nm Porengrößen ergeben translucente Gläser 20 bis 60 nm Porengrößen ergeben opaque Gläser 70 bis 250 nm Porengrößen ergeben weiße Gläser

Das Material: ~ 96% SiO₂, ~ 4% Reste: Na₂O und B₂O₃
Porositäten der Membranen liegen bei ~ 50%

Anwendungsmöglichkeiten

Der Einsatz von nanoporösen Glasmembranen ist vielfältig. Ein entscheidender Vorteil ist die große Oberfläche mit reaktiven Oberflächensilanolgruppen. Poröse Gläser sind ideale **Materialien zu Stofftrennung**, woraus sich ein breites Einsatzspektrum in den Bereichen Medizin (z.B. Reinigung von DNA), Pharmaforschung, Biotechnologie (z.B. Immobilisierung von Enzymen oder Mikroorganismen, Hyperfiltration von Meer- und Brackwasser), Chemie (z.B. Matrizes in Supramolekularer Chemie) und Sensortechnologie ergibt.

Neben dem Einsatz als Trennmaterial sind poröse Gläser auch als **Trägermaterial für die Katalyse** bzw. als **Membranreaktoren** geeignet. Membranreaktoren können den Umsatz von gleichgewichtsbeschränkten Reaktionen verbessern, indem über eine selektive Membran ein Reaktionsprodukt abgeführt wird.



Datum: 2017

boraglas GmbH Industriestraße 4 70565 Stuttgart

Ansprechpartner:

Dr. Johann Dorner

internet: www.boraglas.de e-mail: sales@boraglas.de

e-mail: info@boraglas.de